Betrunken einen Mast gerammt

Wasungen – Eine 38jährige Fahrzeugführerin aus dem Wartburgkreis kollidierte heute morgen gegen 4 Uhr in Wasungen mit einem Lichtmast und einem Verkehrsschild. Bei der Frau wurde ein Atemalkoholwert von 2,21 Promille festgestellt. Weiterhin trug sie nicht die vorgeschriebene Sehhilfe beim Fahren, als der Unfall passierte.

Der Führerschein wurde sichergestellt und eine Blutentnahme durchgeführt. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Schaden an Mast und am Verkehrsschild wurde auf 1500 Euro geschätzt.

Einbruchsdiebstahl im Einkaufsmarkt

Wahns – In der Nacht von Mittwoch, 6. Februar, zu Donnerstag, 7. Februar, wurde in einen Einkaufsmarkt in Wahns eingebrochen. Dabei wurden Lebensmittel und Zigaretten im Wert von rund 500 Euro entwendet.

Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Meiningen unter der Telefonnummer 03693/5910 in Verbindung zu setzen.

Vollsperrung zum Wasunger Karneval

Wasungen – In der Zeit vom 9. Februar, 9 Uhr, bis zum 10. Februar, 18 Uhr, erfolgt eine Vollsperrung der Bundesstraße B19 in der Ortslage Wasungen anlässlich des 478. Karnevals.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Ortschaften Walldorf, Rippershausen, Solz, Wahns, Oepfershausen, Schwarzbach und Schwallungen in beiden Richtungen.

Karneval der Wasunger Senioren

Wasungen – Am Dienstag, 12. Februar, wird ab 14.11 Uhr auch im Seniorenclub der Volkssolidarität in Wasungen Karneval gefeiert.

Für die musikalische Unterhaltung wird das Duo „Kling und Klang“ sorgen. Essen und Trinken wird natürlich auch nicht fehlen. Das Team des Clubs lädt dazu alle Senioren ein.

Name wurde verwechselt

Friedelshausen – In unserem Bericht am Donnerstag über die Gemeinderatssitzung in Friedelshausen wurde ein Name verwechselt. Nicht Heidi Rudolph, sondern Gemeinderätin Brigitte Göllner hatte sich zu den geplanten Straßenbaumaßnamen geäußert. Wir bitten diese Verwechslung zu entschuldigen.

Wir gratulieren

in Oepfershausen **Kurt Bohn** zum 73., in Wasungen **Johanna Ehmcke** zum 60. und **Ingeborg Hessenmüller** zum 60., in Walldorf **Theo Fleischhauer** zum 63., **Karin Kremmer** zum 68., **Brigitte Lind** zum 73. und **Arno Rudolph** zum 60., in Metzels **Helmut Hartmann** zum 63. und **Helga Sell** zum 62., in Wahns **Christa Sauberbrei** zum 62. Geburtstag. Nachträglich gratulieren wir **Helmut Lindemann** zum 73. und **Veronika Ott** zum 69. Geburtstag. Unsere Zeitung wünscht den Jubilaren für das neue Lebensjahr Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Ihre Zeitung vor Ort

Service-Point:
Untertor 1 - 98634 Wasungen
Tel. 03 69 41 / 7 15 05
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 – 12 und 13 – 16 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr
Redaktion:
Neu-Ulmer Str. 8a
98617 Meiningen
Tel. 0 36 93 / 44 03 34
Fax 0 36 93 / 44 03 35
www.insüdthüringen.de
werrabote@fw-mt.de

Mit bunten Umzugsbildern regierte der närrische Nachwuchs gestern in den Straßen von Wasungen. Auch die Kleinsten, wie hier gut gesichert eine Gruppe Kindergartenkinder, waren begeistert mit dabei.

Närrischer Nachwuchs regierte

Zum Auftakt der tollen Tage in Wasungen zog am Freitagnachmittag der karnevalistische Nachwuchs mit Musik und durch die Straßen der Stadt.

Von Tino Hencl

Das Prinzenpaar der Regelschule: Prinz Christian I. und Prinzessin Domenica I. mit närrischem Gefolge. *Fotos (8): T. Hencl*

Hoch auf dem Wagen war die Sicht gut.

Früh übt sich der Piratennachwuchs.

Auch die Kleinsten waren mit dabei.

Wasungen – Einen Vorgeschmack auf den großen historischen Festumzug am heutigen Tag bekamen Hunderte Zuschauer bereits beim Umzug der beiden Schulen und des Kindergartens durch Wasungen am gestrigen Nachmittag. Farbenfroh kostümiert und in bester Stimmung, boten die jungen Narren ein prächtiges Bild und ließen das winterliche Wetter mit Schneefall einfach vergessen.

Während Prinz Karneval in Wasungen stets solo, also als Alleinherrscher das Zepter schwingt, gibt es beim Nachwuchs Prinzenpaare, und das zudem gleich vierfach. In der Kinderkrippe übernahmen die Regentschaft in diesem Jahr Prinz Emilian I. (Dreßel) und Prinzessin Melina I. (Schenk). Emilian ist mit seinen drei Jahren schon zum vierten Mal beim Wasunger Karneval dabei, verriet seine stolze Mutter. Bereits im Alter von sieben Wochen, da noch gut verpackt im Kinderwagen, zog er mit durch die Straßen. Seine Prinzessin Melina, mit zwei Jahren die Jüngste, schaut sicher stolz zu ihrem Bruder auf. Der nämlich regiert zur 478. Saison als Prinz Maximilian I. (Schenk) im Kindergarten zusammen mit Prinzessin Joleen I. (Becker).

In der Grundschule wurde durch das Los entschieden, wer als Prinzenpaar den Umzug mit anführt. Die Wahl fiel auf Prinz Justin I. (Reber), ihm zur Seite steht Prinzessin Maxima I. (Bohn). Wer kein Glück in diesem Jahr hatte, durfte als Page im närrischen Gefolge mitmarschieren. Und nächstes Jahr gibt es ja erneut die Chance, Hoheit zu werden.

Anders war die Situation in der Regelschule. Hier fand sich im letzten Herbst anfangs niemand, der als Regentin in den Karneval ziehen wollte. Mit Domenica I. (Deuter) fand sich glücklicherweise doch eine Prinzessin. Leichter fiel die Wahl beim Prinzen, hier regiert in dieser Saison Christian I. (Günzel). Beide haben närrisches Blut in den Adern, Domenica tanzt seit langem im Wasunger Carneval Club (WCC), Christians Familie ist seit 40 Jahren stets mit dabei, wenn es heißt „Woesinge Ahoi!“

Angeführt vom Wasunger Fanfarenzug, Präsident Martin Krieg und dem Elferrat, starteten pünktlich um 14.11 Uhr die Krippen- und Kindergartenkinder gemeinsam mit den Schülern aus Grund- und Regelschule ihren Zug durch die Karnevalshochburg. In einem Prinzenwagen mit Pony Susi an der Spitze saß das Kinderkrippen-Prinzenpaar, die anderen Hoheiten zeigten sich zu Fuß den begeisterten Zuschauern am Straßenrand.

Es folgten in stattlicher Anzahl originell gekleidete und dekorierte Gruppen vom karnevalistischen Nachwuchs der Stadt. Zu sehen waren dabei Eisbären, Mäuse, Feen, Zwerge, Zombies, Hippies ebenso wie Piraten, Samuraikämpfer, Mönche oder kleine Chinesen.

In bester närrischer Stimmung begleitete das Publikum die Umzugsteilnehmer, überall war als Gruß das „Ahoi“ zu hören, welches zur Karnevalszeit in Wasungen so selbstverständlich dazugehört wie sonst das „Guten Morgen“. Heute und in den nächsten Tagen dreht sich bei zahlreichen Veranstaltungen weiter alles um den Karneval.

Die kleinsten Hoheiten: Prinz Emilian I. und Prinzessin Melina I.

Die 70er Jahre bleiben lebendig.

Die Regenten aus dem Kindergarten: Prinz Maximilian I. und Prinzessin Joleen I.